

Mieter-Selbstauskunft

Mietobjekt: _____, Kaiserslautern, Wohnung Nr. _____

Mir/ Uns ist bekannt, dass die Selbstauskunft von uns nicht verlangt werden kann, jedoch der Vermieter seine Entscheidung für eine eventuelle Vermietung auf die vollständigen und wahrheitsgemäßen Angaben aus dieser Auskunft stützt und diese zur Vorbedingung macht.

Im Rahmen der **freiwilligen Selbstauskunft** erteile(n) ich/ wir dem Vermieter die nachfolgenden Informationen in Bezug auf eine mögliche Anmietung des o.g. Mietobjekts:

Ich möchte die Wohnung frühestens mieten zum _____, spätestens zum _____

Ich möchte die Wohnung mindestens mieten bis _____, längstens bis _____

	Mietinteressent/in	Bürge (nur für Studenten/ Azubis)*
Name, Vorname		
Familienstand		
Geburtsdatum		
aktuelle Anschrift Straße PLZ Ort		
Handynummer, ersatzweise Festnetznummer		
E-Mail-Adresse		
ausgeübter Beruf / Studiengang		
mtl. Nettoeinkommen		
derzeitiger Arbeitgeber Name Anschrift seit wann beschäftigt?		

* **Besonderheit für Studenten/Azubis:** Sofern der Mieter/Mietinteressent über kein eigenes, regelmäßiges Einkommen in ausreichender Höhe verfügt, wird der Mietvertrag um einen Bürgen (in der Regel Elternteil / Familienangehöriger) erweitert, sofern dieser über eine gesicherte finanzielle Bonität verfügt. Bei Mietzusage müssen die Einkommensnachweise im Bedarfsfall von Mieter+Bürge dem Vermieter vorgelegt werden (z.B. Lohnabrechnung).

	Mietinteressent	Bürge (nur für Studenten/Azubis)*
Bestehen Mietrückstände aus bisherigen Mietverhältnissen?	[] nein [] ja	[] nein [] ja
In den letzten fünf Jahren wurde Räumungsklage gegen mich erhoben (falls, ja, wann)	[] nein [] ja	[] nein [] ja
Ich habe bereits eine eidesstattliche Versicherung abgegeben oder negative Schufa Einträge	[] nein [] ja	[] nein [] ja
Ich beziehe Sozialleistungen zur Zahlung der Miete/ Kaution (falls, ja, welche und in welchem Umfang, z.B Wohngeld, Sozialhilfe etc.)	[] nein [] ja	[] nein [] ja

I. Ich/ Wir erkläre(n), dass ich/ wir in der Lage bin/ sind, alle zu übernehmenden Verpflichtungen aus dem Mietvertrag, insbesondere die Erbringung der Mietkaution sowie Miete nebst Nebenkosten, zu leisten.

II. Ich/ Wir erkläre(n), dass die vorgenannten Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht wurden. Bei Abschluss eines Mietvertrages können Falschangaben die Aufhebung oder fristlose Kündigung des Mietverhältnisses zur Folge haben.

III. Der Vermieter ist berechtigt, diese freiwillige Selbstauskunft nur zum Zwecke der eigenen Vermietung zu nutzen. Sofern die Auskünfte nicht mehr benötigt werden - wenn ein Mietvertrag nicht zustande kommt - hat der Vermieter diese Daten gemäß Bundesdatenschutzgesetz unverzüglich zu vernichten.

Ort, Datum

Mietinteressent/ in

ggfs. Bürge
